

NT.8

Fortpflanzung und Entwicklung analysieren

◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.2.4, NMG.2.5

Querverweise

1. Die Schülerinnen und Schüler können Artenvielfalt in Beziehung zur Evolutionstheorie setzen.*Biologie: Evolutionstheorie*

NT.8.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

3



- | | | |
|---|--|--|
| a | » können Ordnungssysteme der Lebewesen hinterfragen und als Modelle erkennen (z.B. Stammbäume). <small>≡ Biologische Ordnungssysteme</small> | |
| b | » können zentrale Prinzipien der Evolutionstheorie an Beispielen erkennen und Gesetzmässigkeiten nachvollziehen. <small>≡ Evolutionstheorie: Mutation, Rekombination, Selektion</small> | |
| c | » können die Veränderlichkeit der Arten erfassen, auftretende Probleme benennen und begründete Vermutungen äussern (z.B. Was spricht dafür, dass Teichfrosch, Wasserfrosch und Seefrosch verschiedene Arten sind, was dagegen?). <small>≡ Artkonzept</small> | |